

## **Anfrage: 1439/2025 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 1.10.2025**

### **Ertragsverluste stadtnaher Gesellschaften**

Der Jahresabschluss der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (ZBM) zeigt 2024 einen deutlichen Rückgang des Konzern-Überschusses um 32 Mio. Euro (-37 %) auf 53,8 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss der Mainzer Stadtwerke AG hat sich von 38,6 Mio. Euro im Jahr 2023 auf 17,2 Mio. Euro im Jahr 2024 mehr als halbiert und soll im laufenden Jahr sogar auf ca. 9,4 Mio. absinken. Das würde für die Stadtwerke AG beim Überschuß ein Minus von 76 % gegenüber dem Jahr 2023 bedeuten.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie beschreibt die Verwaltung die Ursachen hat dieser Abwärtstrend?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um diesen Abwärtstrend aufzuhalten oder idealerweise sogar ins Positive zu drehen?
3. Lässt sich diese Abwärtsentwicklung noch aufhalten?
4. Welche Maßnahmen plant der Vorstand der Stadtwerke, welche Maßnahmen planen die GmbH-Geschäftsführer konkret, um ein weiteres Absinken der Ertragslage zu verhindern?

Auf Seite 11 im Prüfbericht der Stadtwerke zum Beteiligungsergebnis heißt es: „Entnahme ZHM: EUR 10,0 Mio.“ Der Kürzel ZHM ist im Bericht nicht erläutert.

5. Was für ein Geschäftsvorfall „ZHM“ ist diese Entnahme.
6. Wer hat diese Entnahme genehmigt und warum?

gez.: Erwin Stufler  
Die FRAKTION